

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 31sten, neu einstudirt: die Piccolomini, Schauspiel von Schiller.

Bekanntmachung. Ungünstiger Witterung wegen soll das unterm 29. d. M. angekündigte Blockbergschießen heute, den 31., gehalten werden, und bitte hiermit um gütigen Zuspruch.
P. G. Pötsch, auf den 3 Mohren.

Anzeige. In dem Weißbierbrauhaus, Nikolaistraße Nr. 555, ist von jetzt an, wöchentlich zwei Mal, nämlich Dienstags und Sonnabends früh, junges Weißbier, auch kannenweise, die Kanne à 9 Pf., zu bekommen.

Verkauf. Ganz frischer einmarinirter Kal ist zu haben in der Halle'schen Gasse Nr. 459, parterre, wie auch alle Tage auf dem Markte im Ganzen und Einzelnen.

Graue Strümpfe und Socken von Galet-Seide
empfehl Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Lokal-Veränderung. Allen meinen Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mein zeitheriges Wirthschafts-Lokale, auf dem Rosßplaz im Schimmelschen Hause, verlassen und die ohnweit davon gelegene, ehedem Pfeiffersche Speise- und Schankwirthschaft, Rosßplaz Nr. 904, am Eingange zur Holzgasse, bezogen habe. Da dieselbe nach statt gefundenen Bau-Veränderungen freundlicher und geräumiger geworden ist, ich daher den Wünschen der mich besuchenden geehrten Gäste, Bezugs wärmer und kalter Speisen und Getränke sowohl, als Billardspiel, völlig genügen kann, so bitte ich, unter Versicherung schneller und möglichst billiger Bedienung, mich recht oft und zahlreich mit gütigem Zuspruch zu beehren und das mir zeither geschenkte Wohlwollen nicht zu entziehen.

Johann Christfried Tonner.

Gesuch. Es wird eine gute, dauerhafte Art-Chaise zu kaufen gesucht. Wer eine dergleichen zu verkaufen gesonnen ist, beliebe gütige Anzeige davon zu machen vor dem Ranstädter Thore Nr. 1010, bei J. G. Schmidt.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, auch Caution stellen kann, wünscht zu Michaeli als Schreiber, Copist, Markthelfer, Marqueur, oder sonst ein ähnliches Fach zu seinem weitem Fortkommen zu finden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Am Rosßplaz Nr. 905 sind 2 schöne, ausmeublirte Stuben, 1 Treppe hoch, mit der Aussicht auf die ganze Promenade zwischen dem Peters- und Grimma'schen Thor, an ledige Herren zu vermieten.

Vermiethung. Ein meublirtes, freundliches Zimmer nebst Schlafstube ist von Michaeli an, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Hartmann unter den Bühnen, im Eckgewölbe.

Vermiethung. Eine tapezirte Stube, vorne heraus, und zwei Stuben hinten heraus, sind kommende Michaeli auf der Hainstraße, im goldnen Birnbaum, 3 Treppen hoch, an ledige Herren zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfahren. Im nöthigen Fall können solche auch früher bezogen werden.